

Antrag Ve-3

Jusos Sächsische Schweiz - Osterzgebirge

Verkehrspolitik neu denken: kostenlosen ÖPNV einführen

1 Wir fordern die flächendeckende Einführung eines kostenfreien, öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV), als Teil des
2 Verkehrskonzeptes der Zukunft.

3 **Begründung**

4 Sowohl aus ökonomischer, ökologischer und sozialer Sicht wird in naher Zukunft ein Umdenken im Bereich der Infra-
5 struktur und hier insbesondere im urbanen Raum stattfinden müssen. Dazu braucht es eine Reihe unterschiedlicher
6 Konzepte um den Weg von einer Auto Stadt in eine autofreie Stadt zu beschreiten. Ein wichtiges Teilkonzept muss da-
7 bei die Verfügbarmachung des kostenfreien ÖPNV sein, um eine Verminderung des motorisierten Individualverkehrs in
8 den Innenstädten zu erreichen. Dieser würde durch eine kostenfreie Alternative einerseits seine wirtschaftliche Grund-
9 lage verlieren. Andererseits würden durch einen fahrscheinlosen ÖPNV die Zutrittsbarrieren deutlich gesenkt. So be-
10 darf es keiner Recherche über Tarifmodelle und Ticketpreise mehr. Auch entfällt die Notwendigkeit einen Fahrausweis
11 oder ein akzeptiertes Zahlungsmittel (oft nur Bargeld) mitzuführen und die Sorge um Konsequenzen, wenn man diese
12 vergisst oder verliert. Der ÖPNV würde somit deutlich an Attraktivität gewinnen.

13 Mobilität bedeutet auch Gerechtigkeit. Mit einer nicht ticketbasierten, solidarischen Verteilung der Kosten für den
14 ÖPNV würde auch ein Stück infrastrukturelle Gerechtigkeit erreicht werden. Menschen mit geringen Einkommen, im
15 Rentenalter, sowie Kinder würden durch einen ticketfreien ÖPNV ein Mindestmaß an Mobilität garantiert. Das ist auch
16 unter dem Aspekt der immer größer werdenden Disparitäten zwischen Arm und Reich und dem Ausschluss immer
17 größerer Gruppen aus dem öffentlichen Leben aufgrund fehlender monetärer Voraussetzungen ein wichtiges Signal.

18 Auch aus einem ökonomischen Gesichtspunkt ergibt die Förderung des kostenfreien ÖPNV Sinn. Bezieht man die ex-
19 ternen Kosten ein, die durch den Individualverkehr entstehen, zeigt sich, dass dieser aufgrund der entstehenden Um-
20 weltbelastung, als auch der hohen Anforderungen an eine gut ausgebaute Infrastruktur, deutlich teurer ist als ein ad-
21 äquates Netz an öffentlichen Verkehrsdienstleistungen.

22 Zuletzt bedeutet eine Stärkung des ÖPNV durch die kostenlose Verfügbarkeit natürlich auch sauberere Luft in den
23 Städten, eine Senkung der Lärmemissionen und ebenso die Nutzbarmachung von Parkplatzflächen für andere Zwecke,
24 zusammengefasst also eine wesentliche Steigerung der Lebensqualität.